

Häufigste Supportfragen zur Kurzarbeit

Müssen vor der Eingabe von Kurzarbeit Überstunden abgebaut werden?

Nein, dies gilt im Rahmen der Corona-Massnahmen nicht mehr.

Ich habe noch keine definitiven Werte für die Lohnabrechnung, was muss ich tun?

Im Zweifelsfall den Monat mit manuellem Vorschuss abwickeln, Lohn ca. 80 – 85% auszahlen und nicht abschliessen.

Muss ich unbedingt die Excel-Liste des SECO verwenden?

Unsere Formulare und Links sind nur Empfehlungen. Für die Erfassung im Lohnprogramm werden die Kurzarbeitsentschädigung und Ausfallstunden bzw. der Lohnabzug benötigt. Diese müssen unbedingt **vor der Verarbeitung im Lohnprogramm** ermittelt werden. GastroSocial benötigt die Excel-Liste des SECO nicht. Sie als Kunde müssen das vereinfachte Formular ausfüllen und an die Arbeitslosenkasse schicken. Die Angaben zum Ausfüllen des Abrechnungsformulars sind alle auch in der Excel-Liste des SECO in der Tabelle 4 «Abrechnung von Kurzarbeit» ersichtlich.

Abrechnungsperiode (Monat)	
Die nachfolgenden Angaben beziehen sich <u>alle auf die obengenannte Abrechnungsperiode.</u>	
Wirtschaftlich bedingter Arbeitsausfall	
Anzahl anspruchsberechtigte Arbeitnehmende	<input type="text"/>
Anzahl von Kurzarbeit (KA) betroffene Arbeitnehmende	<input type="text"/>
Summe Sollstunden insgesamt <u>aller anspruchsberechtigten</u> Arbeitnehmenden	Std. <input type="text"/>
Summe wirtschaftlich bedingter Ausfallstd. <u>aller von KA betroffenen</u> Arbeitnehmenden	Std. <input type="text"/>
Prozentualer wirtschaftlich bedingter Arbeitsausfall	<input type="text"/>
Bei Ausfall unter 10% besteht kein Anspruch	
Verdienstauffall	
AHV-pflichtige Lohnsumme <u>aller anspruchsberechtigten</u> Arbeitnehmenden (max. Fr. 12'350 pro Person bzw. Fr. 4'150 für Personen mit massgebenden Entscheidbefugnissen und deren Ehegatten - vgl. Rückseite)	Fr. <input type="text"/>
Lohnsumme für ausgefallene Stunden (% wirtschaftlich bedingter Arbeitsausfall)	Fr. <input type="text"/>
Berechnung Entschädigung	
Entschädigung 80% der Lohnsumme für ausgefallene Stunden	Fr. <input type="text"/>
6.375% Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeber (AHV/IV/EO/ALV) von der Lohnsumme für ausgefallene Stunden	Fr. <input type="text"/>
Kurzarbeitsentschädigung	Fr. <input type="text"/>

4. Ergänzen Sie die Tabelle «Abrechnung von Kurzarbeit» mit der mitarbeiterspezifischen Arbeitszeitanlagen (Spalten 3 – 6). Beachten Sie hier den «Leitfaden zur Abrechnung der Kurzarbeit» von GastroSuisse und wenden Sie sich für Fragen zur Arbeitszeitkontrolle an GastroSuisse.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
3	5000 Aarau																	
4																		
5																		
6																		
7																		
8																		
9	Maibrennen/Heiz	34.44	43.00	160.00	220.00	21.00	0.00	10.00	41.00	30.00	0.00	22.00	727.70	559.10		200.00	0.00	557.70
10	Minder Monatslohn	29.70	42.00	180.00	30.00	14.40	0.00	75.00	0.00	0.00	75.00	2'635.30	1'520.25				0.00	1'520.25
11	Minder Stundenlohn	33.60	30.00	130.20	35.00	0.00	0.00	65.20	0.00	0.00	65.20	2'912.15	2'220.70				0.00	2'220.70
12																		
13																		
14																		
15																		
16																		
17																		
18																		
19																		
20																		
21																		
22																		
23																		
24																		
25																		
26																		
27																		
1430	Kurzarbeitsentschädigung Mitarbeiter	2	318.20	14.40				170.50					4'917.45	0.00				3'540.65
1439	Anzahl betrieblicher Mitarbeiter	2	Angew. 10%	Ausfall 10.20/19.00%	Durchschnittl. Stundenl. 2.000/14.00/14.00/14.00								4'917.45/14.00%					318.70
1440	Abrechnungszeitraum	66.50%	12'000.00	Ausfall 10.20/19.00%	Durchschnittl. Stundenl. 2.000/14.00/14.00/14.00								4'917.45/14.00%					4'284.70

Wie melde ich Kurzarbeit an?

Anmeldung mittels den Formularen:

- Senden an Amt für Wirtschaft des Kantons
- Vorjahresdeklaration nicht zwingend notwendig
- Gesellschafter (AG, GmbH), Lernende und Teilzeitarbeiter > 20%-Pensum sind berechtigt

Besonderheiten Excel 716.303

- Die Sprache kann in der Excel-Datei nicht ausgewählt werden. → Beim Öffnen der Excel-Datei können je nach Sicherheitseinstellungen oben 2 gelbe Balken erscheinen, welche man bestätigen muss, erst dann erscheint die Sprachauswahl.
- Unbedingt erste Seite komplett ausfüllen, sonst können nur einer oder wenige Mitarbeitende auf der Seite 2 erfasst werden.

Stammdaten der Mitarbeitenden

3. Erfassen Sie alle Mitarbeitenden in der Tabelle im Register «Stammdaten der Mitarbeitenden»

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	12345678	Restaurant GastroSocial						Betrieb / Betriebsabteilung	Hotel / Restaurant			
2		Buchserstrasse 1						Abrechnungsperiode	03.2020			
3		5000 Aarau						Beginn / Ende der Kurzarbeit	17.03.2020 / 30.06.2020			
4												
5							1		2	3	4	
6							Anzahl bez.	Weitere	Jahres-	Anzahl	Anzahl	Anrechen-
7							Monate	Lohn-	durchschn.	Ferientage	Feiertage	barer
8							pro Jahr	bestand-	wöchentl.	pro Jahr	pro Jahr	Stunden-
9							(12/13)	teile p. Jahr	Arbeitszeit			Verdienst
10	756.1234.5678.95	Mustermann	Hans	30.06.1960	5'000.00		12	5'000.00	40.00	20.0	6.0	34.44
11	756.1234.5678.90	Muster	Monatslohn	01.01.1980	4'500.00		13		42.00	1.0	1.0	26.79
12	756.1234.5678.90	Muster	Stundenlohn	01.01.1980		25.00	13		30.00	24.0	6.0	30.59
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19												

1 Für dem L-GAV unterstellte Mitarbeitende 13 Monatslöhne erfassen

2 Wöchentliche Arbeitszeit erfassen. Beachten Sie, dass Sie das Pensum des Mitarbeiters berücksichtigen

3 Jährlicher Ferienanspruch bei Stundenlöhnern erfassen. Beachten Sie, dass die Anzahl der Ferientage pro Jahr mit 5 Wochentagen anstelle der üblichen 7 Wochentage erfasst werden muss, d.h. bei 5 Wochen Ferienanspruch 24 Tage

4 Jährlicher Feiertageanspruch von 6 Tagen erfassen.

Wieso werden nicht 25 Ferientage in die Tabelle eingetragen (5 Wochen à 5 Tage = 25 Tage)?

Die 24 Tage entsprechen 10.65% Ferienentschädigung.

Was wird unter weitere Lohnbestandteile pro Jahr erfasst?

Die Spalte sollte für Gratifikationen und Umsatzbeteiligungen (nicht Umsatzlohn) verwendet werden. Explizit ausgeschlossen sind Spesen bzw. Entschädigungen mit Spesencharakter, Aufrechnung Verpflegung + Auto sowie **Überstundenauszahlungen**. Auch Familienzulagen werden weiterhin über die Familienausgleichskasse ausgerichtet.

AHV-pflichtige Lohnsumme

Inkl. AHV-pflichtige Zulagen wie auch geschuldeter Anteil am 13. Monatslohn oder Gratifikation, Ferien- und Feiertagsentschädigungen bei Arbeitnehmenden im Stundenlohn, jedoch insgesamt max. Fr. 12'350 pro Person. Nicht zu berücksichtigen sind Entschädigungen für Mehrstunden, Zulagen für arbeitsbedingte Inkonvenienzen wie Baustellen- und Schmutzzulagen und Spesenentschädigungen.

Wie wird der 13. Monatslohn bezahlt?

- Für den Monatslohn bzw. den Stundenlohn auf den geleisteten Stunden wird der 13. Monatslohn gemäss Einstellungen im Vertragscode bezahlt.
- Für die Kurzarbeitsentschädigung (80%) und die Berechnung des Lohnausfalls (100%) beim Monatslöhner wird der 13. Monatslohn eingerechnet.

Wird auf der Pauschale für Geschäftsführer der 13. Monatslohn auch berücksichtigt und bezahlt?

Personen mit massgebenden Entscheidbefugnissen und ihre Ehegatten

Die maximal anzugebende AHV-pflichtige Lohnsumme für Personen mit massgebenden Entscheidbefugnissen und ihre Ehegatten beträgt Fr. 4'150, was eine Kurzarbeitsentschädigung von Fr. 3'320 (80%) ergibt. Darunter fallen die mitarbeitenden Ehegatten des Arbeitgebers und Personen, die in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter, als finanziell am Betrieb Beteiligte oder als Mitglieder eines obersten betrieblichen Entscheidungsgremiums die Entscheidungen des Arbeitgebers bestimmen oder massgeblich beeinflussen können, sowie ihre mitarbeitenden Ehegatten.

Die Monatspauschale wird pro rata gerechnet. Beim 13. Monatslohn «12» eintragen.

Berechnung anrechenbarer Stundenverdienst (Spalte L) für Lohnabrechnung:

Der monatliche Verdienst = Monatslohn + anteiliger 13. Monatslohn wird gemäss Kommentar Art. 15 L-GAV mit einem fixen Teiler berechnet:

- 42 Std./Woche x 52 Wochen : 12 Monate = 182
- 43.5 Std./Woche x 52 Wochen : 12 Monate = 188.5
- 45 Std./Woche x 52 Wochen : 12 Monate = 195

Abrechnung (Tabelle 4) von Kurzarbeit, Spalten

4. Ergänzen Sie die Tabelle «**Abrechnung von Kurzarbeit**» mit der mitarbeiterspezifischen Arbeitszeitangaben (Spalten 3 – 6). Beachten Sie hier den «Leitfaden zur Abrechnung der Kurzarbeit» von GastroSuisse und wenden Sie sich für Fragen zur Arbeitszeitkontrolle an GastroSuisse.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
3	5000 Aarau																	
4																		
5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
6		anrechenbarer Std.	Wöchentl. Arbeitszeit in der AP	Sollistd. Abr. Periode Inid.	Bezahlte/Unbezahlte Vorlohnzeit	Bezahlte/Unbezahlte Saldo Ende Per. (nur für Gleitzeit)	Ausfallstunden total	Saldo Mehrstd. Vormonate	Saisonale Ausfallstunden	Anrechenbare Ausfall Std.	Verdienstausfall 100%	Verdienstausfall 80%	Verdienst Zwischen-Beschäftigung	Abzug 0.0	Beantragte Vergütung			
7		Verdienst																
8	Name, Vorname																	
9	Mustermann, Hans	34.44	40.00	160.00	120.00	21.00	0.00	11.00	-11.00	30.00	8.00	0.00	22.00	757.70	606.15	200.00	0.00	557.70
10	Muster_Monatslohn	28.79	42.00	188.00	98.00	14.40	0.00	0.00	0.00	75.60	0.00	0.00	75.60	2'025.30	1'620.25	0.00	0.00	1'620.25
11	Muster_Stundenlohn	30.69	30.00	130.20	35.00	0.00	0.00	0.00	0.00	95.20	0.00	0.00	95.20	2'912.15	2'329.70	0.00	0.00	2'329.70
12																		
13																		
14																		
15																		
16																		
17																		
18																		
19																		
20																		
21																		
22																		
23																		
24																		
25																		
26																		
27																		
1438	Anzahl bezugsberechtigter Mitarbeiter:	2		316.20		14.40				170.80				4'937.45		0.00	Total	3'949.95
1439	Anzahl betroffener Mitarbeiter:	2	Anspruch: 80%		Ausfall 03.2019: 0.00%		Durchschnitt Vorjahre: 0.00%	AHV/IV/EO/ALV: 6.375%								4'937.45 * 6.375% =		314.75
1440	Arbeitsausfall in Prozent:	56.59%	Max. VV: 12'350.00		Ausfall 03.2018: 0.00%		Relativer Mehrausfall: 56.59%	Karenzzeit: 0.0 Tag(e)									Kurzarbeitsentschädigung:	4'264.70

Kontrolle: Die Spalte 8 und 11 müssen die gleichen Werte ausweisen.

- Spalte 3: wöchentliche Arbeitszeit x Pensum des Mitarbeitenden
 Spalte 4: Sollstunden Abrechnungsperiode (ganzer Monat)
 Sollstunden werden gemäss Kommentar Art. 15 L-GAV kalendertagegenau berechnet:
- 42 Std./Woche : 7 Tage x 31 Tage (März) = 186
 - 43.5 Std./Woche : 7 Tage x 31 Tage (März) = 192.64
 - 45 Std./Woche : 7 Tage x 31 Tage (März) = 199.29
- Spalte 5: effektive Stunden bis Kurzarbeit (ganzer Monat)
 Spalte 6: Absenzen für ganzen Monat (Berechnung gemäss Beschrieb oben)

Spalten 8 und 11 nicht der gleiche Wert:
 Wenn die Spalten 8 und 11 nicht übereinstimmen, muss die Tabelle 3 wie im Handout beschrieben, ausgefüllt werden. «Bei Abweichungen kontrollieren Sie bitte das Register «Saisonale Ausfallstunden» und passen Sie die Werte wie folgt an:»

A		B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	12345678 Restaurant Gastro Social							Betrieb / Betriebsabteilung	Hotel / Restaurant				
2	Buchserstrasse 1							PLZ/Ort	5000 Aarau				
3													
4	Zeitgleiche Periode des Vorjahres: 03.2019						Zeitgleiche Periode des vorletzten Jahres: 03.2018						
5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
6		vertragliche	Sollstd. zeitgl.	letzst.	Besahlte/	Ausfallstunden		vertragliche	Sollstd. zeitgl.	letzst.	Besahlte/	Ausfallstunden	
7		wöchentliche	Periode inkl.		Unbesahlte			wöchentliche	Periode inkl.		Unbesahlte		
8	Name, Vorname	Arbeitszeit	Vorholzeit		Absenzen		Name, Vorname	Arbeitszeit	Vorholzeit		Absenzen		
9	Mustermann, Hans	41.00	168.00	129.00	20.00	19.00	Mustermann, Hans	40.00	168.00	129.00	20.00	19.00	
10	Muster, Monatslohn	42.00	186.00	186.00	0.00	0.00	Muster, Monatslohn	42.00	186.00	186.00	0.00	0.00	
11	Muster, Stundenlohn	42.00	186.00	186.00	0.00	0.00	Muster, Stundenlohn	42.00	186.00	186.00	0.00	0.00	
12													
13													
14													
15													
16													
17													
18													

Tabelle 2019:
Kopieren Sie die Werte aus Kolonne 3 in Kolonne 4

Tabelle 2018:
Kopieren Sie die Werte aus Kolonne 3 und 4 des Vorjahrs ins vorletzte Jahr

Wie wird Kurzarbeit erfasst, wenn man 100% ausbezahlen möchte?

Lohn ganz normal abrechnen. KAE muss nicht erfasst und nur in FIBU verbucht werden.

Was ist mit den Kinderzulagen wenn der Lohn unter das Minimum fällt?

FAZ wird gemäss Wegleitung AHV 6.01 auf ursprünglichem Verdienst ausgerichtet und ist nicht terminiert.

Müssen immer beide Lohnarten 0030 und 0034 erfasst werden, bei Stundenlöhner und Monatslöhner?

Ja, bei Stundenlöhnern dient die Lohnart zur zur Berechnung der Sozialversicherungsabgabe.

Haben auch Arbeitnehmer auf Abruf Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung?

Ja, neu haben Mitarbeitende, deren Beschäftigungsgrad starken Schwankungen unterliegt (mehr als 20 %), ebenfalls Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung, sofern sie seit mehr als sechs Monaten in dem Unternehmen arbeiten, das Kurzarbeit anmeldet. Dies gilt rückwirkend ab dem 1. März 2020. GastroSuisse empfiehlt, umgehend auf die Arbeitslosenstellen zuzugehen und alle entsprechenden Mitarbeitenden auf Abruf neu zusätzlich abrechnen zu lassen.

Lohnprogramm miruSocial: Der Lohn beim Stundenlöhner stimmt nicht?

Beim Stundenlöhner müssen neben der Kurzarbeitsentschädigung Lohnart 200.200 auch die Lohnarten 210.201 als Plusbetrag und 210.202 als Minusbetrag erfasst werden.